

Bürgernähe ist unser Handlungsprinzip

Es kommt uns darauf an, zu den in den Räten behandelten Themen Positionen zu beziehen und für Bürgerbeteiligung einzutreten.

Informationsveranstaltungen zu Beschlussentwürfen werden ebenso wie Bürgerentscheide als ein wichtiges Mittel zur Bürgerbeteiligung unterstützt und ggf. angeregt.

Alle Mandatsträger sind frei in ihren Entscheidungen

In Tradition der aus der Bürgerbewegung 1989/90 hervorgegangenen Vorläufer unserer Wählervereinigung sind wir in unserem freiheitlich demokratischen Verständnis nur den Wählern rechenschaftspflichtig.

Die Mitgliederversammlung ist unser Forum zur Diskussion zu kommunalen Themen und trägt zur Bildung gemeinsamer Positionen und Standpunkte bei.

Mehr Infos unter:
www.buendnisfreiebuenger.de

Kontakt bitte über:
info@buendnisfreiebuenger.de

FREIE BÜRGER

für Klotzsche, Hellerau/Wilschdorf, Flughafen/Industriegebiet Klotzsche, Hellerberge, Weixdorf, Langebrück/Schönborn, Weißig, Gönsdorf/Pappritz, Schönfeld/Schullwitz

Ununterbrochen gewählt seit den ersten freien Kommunalwahlen 1990 ist die Wählervereinigung Bündnis Freie Bürger Dresden e.V. mit ihren Vorgängern Volkssolidarität, danach Bürger Bündnis (1990) und Freie Bürger (1993) im Dresdner Stadtrat und in Ortsbeiräten, jetzt Stadtbezirksbeiräten, vertreten.

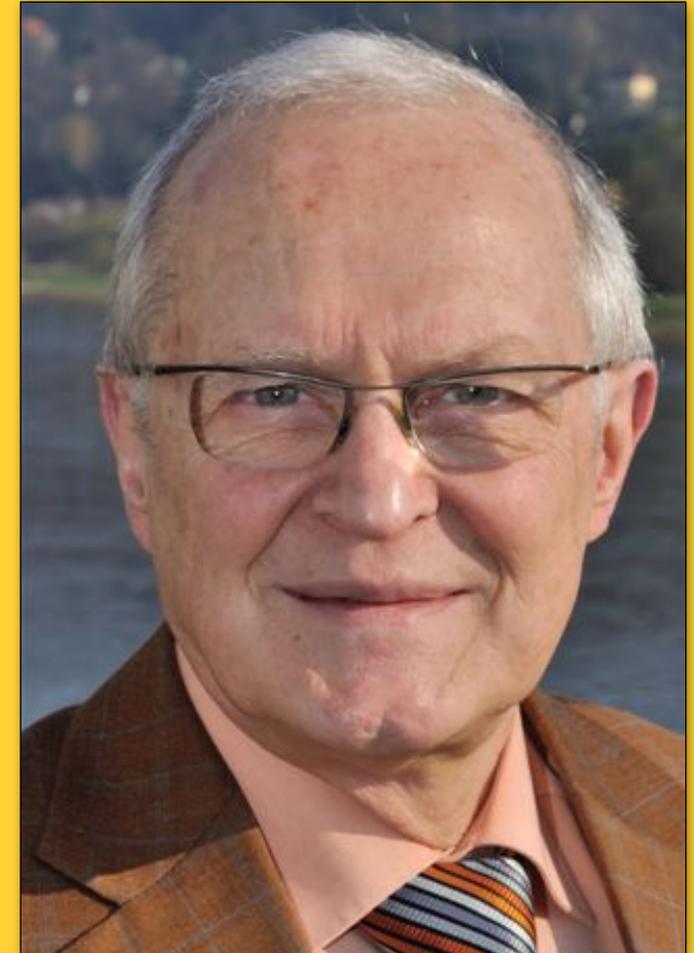
Nach der Stadtratswahl 2009 bildeten beide gemeinsam die Bürgerfraktion mit vier Stadträten.

Der gemeinsame Weg vertrauensvoller Zusammenarbeit gipfelte im März 2013 im Zusammenschluss der beiden Wählervereinigungen zum **Bündnis Freie Bürger Dresden e.V.**

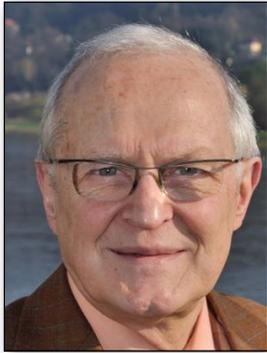
Impressum:

Bündnis Freie Bürger Dresden e.V.
Klopstockstr. 42
01157 Dresden

FREIE BÜRGER



Christian Rietschel
Bewerber für den Stadtratswahlkreis 4
und Stadtbezirksbeirat Neustadt



- * Christian Rietschel
- * 2 erwachsene Kinder
- * 2 Enkel
- * Diplomvermessungsingenieur
- * Vorsitzender des Regionalverbandes der privaten Hauseigentümer und Vermieter, Haus & Grund Dresden e.V.

Von uns mit bewirkt

- * Abschaffung der Straßenausbaubeiträge
- * Erarbeitung der Dresdner Mietspiegel
- * Hochwasserschutzmaßnahmen an der Elbe und deren Zuläufen

Ich kandiere für den Stadtrat, weil mir meine Geburts- und Heimatstadt am Herzen liegt und ich einen Beitrag dafür leisten möchte, dass Bürokratie wirklich abgebaut wird. Die so frei werdenden Mittel und Kräfte sollen allen Einwohnern gleichermaßen zugute kommen.

Nicht die Bürger sind für die Verwaltung da, sondern die Verwaltung ist Dienstleister für die Bürger. Ich werde mich parteiunabhängig dafür einsetzen, dass die unsäglich steigende Abkassiererei ein Ende findet.

Steigende Mieten sind auch dafür die Ursache und müssten vielfach nicht sein. Allein die bevorstehende Grundsteuerreform lässt nichts Gutes ahnen: Wenn Mietpreis und Bodenrichtwert die Höhe der Grundsteuer bestimmen, will die Öffentliche Hand an der Immobilienspekulation von Großvermietern und Bauträgern mitkassieren, was zu einer kalten Enteignung der kleinen privaten Vermieter führt.

Mieten lassen sich so nicht begrenzen. Wenn dann noch die Umlage als Betriebskosten fällt, wird es auch im Stadtrat kaum noch Skrupel geben, am Hebesatz zu schrauben. Vielmehr benötigen wir rechtliche Anreize, auf Mieterhöhungen zu verzichten. Dazu kann man selbst in DDR-Vorschriften fündig werden.

Mieten begrenzen und gleichzeitig Kosten treiben, ist der falsche Weg des Establishments!

Weiterer Bewerber für den Stadtbezirksbeirat Dresden Neustadt



Christian Hille
Bewerber für den Stadtrat im Wahlkreis 2 und Bewerber für den Stadtbezirksbeirat Dresden Neustadt